

# **Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester an der UPAEP in Puebla, Mexiko (2014)**

Lara Ulbrich – Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften

Von Januar bis Mai 2014 habe ich ein Auslandssemester an der UPEAP in Puebla gemacht. Die Entscheidung fiel auf Mexiko, weil ich schon immer Interesse an Lateinamerika hatte, meine Spanischkenntnisse verbessern wollte und es eine Hochschulpartnerschaft gab, die die Organisation deutlich erleichterte. Trotzdem hat die Vorbereitung viel Zeit und Mühe gekostet, auch wenn ich vom International Office in Hannover sowie in Puebla gut unterstützt wurde. Letztendlich hat alles reibungslos geklappt und kurz nach Silvester ging es dann schon



**Blick auf den Vulkan Popocatepetl von unserer Dachterrasse**

los, um auch an der Vorbereitungswoche an der UPAEP teilnehmen zu können. Am Flughafen in Mexiko-Stadt wurde ich abgeholt und mit ein paar anderen Austauschstudenten mit dem Bus nach Puebla gebracht. Dort wurden wir in der ersten Woche zu siebt im Hotel untergebracht. Das war zwar ziemlich eng, aber so habe ich schnell neue Bekanntschaften geschlossen. Viele andere Austauschstudenten sind nach der ersten Woche zu einer Gastfamilie gezogen, von denen letztendlich viele enttäuscht waren. Da ich gehört hatte, man könnte leicht eine Wohnung in der Nähe der Uni finden, habe ich mich erst vor Ort auf die Suche gemacht und auch relativ schnell etwas Passendes gefunden. Rund um die Uni gibt es unzählige Aushänge mit Wohnungsangeboten. Von Vorteil sind lediglich eine mexikanische Telefonnummer und grundlegende Spanischkenntnisse, um telefonisch einen Termin zu vereinbaren – das hatte ich beides nicht, konnte mir aber von anderen aushelfen lassen. Die Mieten sind sehr günstig, sodass man inklusive Nebenkosten mit ca. 130€ auskommt. Von dem Studentenwohnheim habe ich übrigens nichts Positives gehört.

los, um auch an der Vorbereitungswoche an der UPAEP teilnehmen zu können. Am Flughafen in Mexiko-Stadt wurde ich abgeholt und mit ein paar anderen Austauschstudenten mit dem Bus nach Puebla gebracht. Dort wurden wir in der ersten Woche zu siebt im Hotel untergebracht. Das war zwar ziemlich eng, aber so habe ich

Während des Semesters habe ich einen Spanischkurs gemacht (täglich 50 Minuten), der mir sehr geholfen hat mein Spanisch zu verbessern. Der mexikanische Akzent ist zum Glück auch leicht verständlich und die Mexikaner bringen viel Geduld mit, wenn man sich noch nicht so gut verständigen kann. Nach meiner Erfahrung kommt man mit Englisch schon oft weiter, vor allem in der Uni, manchmal aber auch gar nicht. Ansonsten werden einige Kurse zur mexikanischen Kultur für Austauschstudenten angeboten, die ich sehr interessant fand und es gibt viele Veranstaltungen an denen man teilnehmen kann, um Land und Leute kennenzulernen. Das



Wasserfall EL Ciflón in Chiapas

System Uni fand ich insgesamt sehr verschult. Es gibt Anwesenheitspflicht, Hausaufgaben und monatliche Präsentationen und Klausuren. Für mein Studium habe ich nicht viel Neues gelernt, dafür aber umso mehr kulturelle Erfahrungen gesammelt, eine Sprache gelernt und viele nette Leute getroffen, was mir persönlich auch am wichtigsten war.

Ich habe Mexiko als ein sehr vielseitiges Land kennengelernt mit unterschiedlichen kulturellen Einflüssen, verschiedenen Landschaften und zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten (es ist übrigens nicht alles scharf, sondern wird häufig mit Salsa selbst nachgewürzt). Die Mexikaner waren mir gegenüber sehr gastfreundlich, offen und interessiert. Man kommt in der Uni und beim Reisen leicht mit Fremden ins Gespräch, hat die Möglichkeit Einheimische kennenzulernen und bleibt nicht nur unter Austauschstudenten.



Karneval in Huejotzingo

Wir wurden zum Beispiel auch ab und zu von Kommilitonen übers Wochenende mit zu den Familien eingeladen. Ich kann ein Auslandssemester in Mexiko nur empfehlen! Es ist vor Ort auch gar nicht so gefährlich gewesen wie man immer hört, man sollte nur ein bisschen auf sich und seine Wertsachen aufpassen.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden! ☺ (Lara\_ulbrich@yahoo.de)